

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 134 (2008)
Heft: 7

Artikel: Kundenkinderbindung : Murmel-Mania
Autor: Buchinger, Wolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603904>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kundenkinderbindung

Murmel-Mania

«Möchten Sie eine Murmel?» Mit dieser Frage überraschten nette Migros-Kassiererinnen diesen Sommer in allen Landessprachen und Dialekten ihre Kunden nach dem Bezahlen. Wer an einen Trick glaubte, täuschte sich; es war nicht wie in südlichen Ländern, wo ein Gratistee zum Kauen animieren soll, hier hatte jeder das Recht, pro ausgegebene 20 Franken eine Murmel zu erhalten – ersatzweise eine Metallmünze, mit der man an eigens aufgestellten Murmelmätern die milchtrüben Kugeln mit dem Abbild seltsamer Tiercartoons darauf erhielt.

Die Sammelleidenschaft schien das Sommerumsatzloch vergessen zu lassen, denn Erwachsene wurden regelrecht in die Migros getrieben und Frau Ukaj Mulfet (Name nicht geändert, die Red.) gab unumwunden zu: «Ohne Murmeln komme ich nicht aus der Migros». Pro Monat werden 20 Millionen davon ausgegeben und der schönste Tag im Murmelmärkte war der 22.

August, wo für 80 Franken eine Joker-Murmel ausgegeben wurde, zeitweise musste der Sicherheitsdienst eingreifen und die Eingänge schließen.

Wie ist das alles zu erklären? Die Migros gibt selbst die Antwort: Die menschliche Sammelleidenschaft gibt es schon seit Urzeiten, Arme spielen mit Muscheln oder Kastanien, Reiche mit Glas oder Ton. Seltzames lässt das oberste «Murmel-Tier» verlauten, das aus Disneyland stammen könnte, aber Hugo heißt: «Wir wohnen im unendlichen Kastanienbaum. Komm uns mal besuchen.» Clevere Kids haben in Google diese Ortsbestimmung eingegeben, um die nächste Schulreise dorthin zu machen, doch in CH-6067 Kastanienbaum LU weiß man nichts von Hugo und seinen Tierfreunden. Schon eher liegt dieser ominöse Ort in einem Hochhaus am Zürcher Limmatplatz, wo ausgefuchste Marketingstrategen wahrscheinlich bereits – herausfordert vom nicht minder

lustigen Jamadu-Affen der cooperativen «Für-dich-für-mich»-Konkurrenz – an einer neuen Kinderbindungs-Massnahme für den Sommer 2009 tüfteln: «Fahr mit ins Murmelland, 1 Woche ab 10 000 Franken Einkauf».

Wo dieses Murmelland liegt, überrascht niemanden wirklich: Insgesamt wurden 60 Millionen Murmeln und ebenso viele Metallchips ausgegeben, das sind etwa 8400 Tonnen Rohstoffe, die im fernen China mindestens gleichviel Tonnen CO₂-Ausstoß zusätzlich bewirkt haben. Einen Teil der guten Olympia-Luft verdankt China also der Migros, welche unserem Klimageissen versprochen hat: «Wir schützen das Klima und schaffen damit Mehrwert für die Gesellschaft.» Da werden sich die Kinder aber auf den nächsten Sammel-Sommer freuen. Unsere – nicht die chinesischen.

Wolf Buchinger

39

Nebelspalter
September
2008



AIRLUX®



Schlafen auf Luft

Entspannter Schlaf ohne Muskelverspannungen ist mit herkömmlichen Schaumstoffmatratzen fast nicht möglich. Nur wenn der Körper auf der gesamten Auflagefläche keine Belastungsunterschiede ausgleichen muss, entspannt er sich.

Dies ist mit Luft in jeder Schlaflage perfekt möglich. Muskelverspannungen bleiben aus, Gelenk- und Rückenschmerzen verschwinden, Tagessstress kann abgebaut werden, morgendliche Beschwerden lösen sich im wahrsten Sinne des Wortes in Luft auf. Das System der Schweizer Firma AIRLUX AG ist patentiert und funktioniert ohne Elektrizität und Motor, geräuschlos, wartungsfrei und dies mit 10 Jahren Garantie.

Der Druck im Luftkern wird über eine ausgeklügelte Luftzufuhr beim Ein- und Aussteigen konstant gehalten. Die Festigkeit lässt sich jederzeit stufenlos auf das persönliche Bedürfnis und das Körpergewicht einstellen.

Die Erfolge in Zusammenhang mit der Linderung chronischer Schmerzen und Krankheiten hat auch die renommierte RehaClinic in Zurzach selbst erfahren. Die Klinik, die täglich mit den individuellen Bedürfnissen ihrer Patienten lebt und die Heilung von Beschwerden im Fokus hat, setzt damit ein klares Zeichen: Gesunder Schlaf als tragende Säule in der Rehabilitation. Der Nutzen des AIRLUX® Luftschlafsystems ist demzufolge gross.

www.airlux.ch



AIRLUX®
SWISS MADE

Bettet Sie auf Luft

Die AIRLUX® Erfolgsgarantie. Das bietet kein anderes Schlafsystem! Alle AIRLUX® Produkte kaufen Sie ohne Risiko mit 30 Tage Geldrückgabegarantie.

Entdecken auch Sie das ultimative Schlafvergnügen mit AIRLUX® und besuchen Sie unsere Ausstellungen. Wir freuen uns auf Sie!

AIRLUX® Land of sleeping
Schützenmattstrasse 1B
8180 Bülach-Nord
Tel.: 043 - 5000 200
info@airlux.ch

AIRLUX® Land of sleeping
Gerechtigkeitsgasse 55
3011 Bern
Tel.: 043 - 5000 222
info-bern@airlux.ch

Anzeige